

Hürth, 29. August 2014
PRESSEMITTEILUNG

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Hürth steht zur Gesamtschule

Die Linksfraktion Hürth wird dem Antrag von CDU und Grünen, den Neubau der Gesamtschule kleiner durchzuführen und die Oberstufe in den Räumen der jetzigen Dr.-Kürten-Schule zu unterrichten, nicht zustimmen. Die Aufteilung der Schule bedeutet hohe Folgekosten, z.B. durch einen kostenintensiveren Schulbusverkehr, immensen organisatorischen Aufwand und vor allen Dingen auch möglichen Unterrichtsausfall, da die Lehrerinnen und Lehrer zwischen beiden Orten pendeln müssten, was je nach Verkehrsmittel und -bedingungen schätzungsweise 10-20 Minuten pro Strecke dauert. Viele Fragen sind zudem noch ungeklärt: Würde es nur an einem Standort ein Sekretariat oder eine Bibliothek geben? Wie würde die Essensversorgung funktionieren?

Es wird deutlich, dass das Vorhaben von CDU und Grünen der Gesamtschule nur schaden kann. Den von beiden Fraktionen vermuteten Einsparungen stehen auf längere Sicht offensichtlich erhebliche Kosten gegenüber. Die Grünen offenbaren sich zugleich als reiner Mehrheitsbeschaffer für die CDU-Fraktion. Mit ihren Forderungen vor der Kommunalwahl hat diese Politik nichts mehr zu tun: Vor nicht einmal einem Jahr äußerten sich die Grünen: „Die Gesamtschule schafft gerechte Chancen für Alle – Wir wollen sie. Für den Bau braucht es Engagement und Mut“. Noch am 22. August ließen sich die Grünen bei der Eröffnung der Gesamtschule feiern, obwohl sie deren Teilung bereits entschieden hatten. Den Hürther Grünen ist mitregieren offenbar wichtiger als ihr eigenes Wahlprogramm.

Rückfragen bitte an: Florian Weber, Linksfraktion Hürth, florianweber90@web.de

V. i. S. d. P.: Florian Weber, Ernst-Reuter-Str. 114, 50354 Hürth